

Fußball: Provokante Polizei

Berlin. Bei Rangeleien zwischen Anhängern des 1. FC Union und der Polizei am Samstag vor dem Benefizspiel für und gegen die insolvente Austria Salzburg (5:0) wurden 80 Personen verletzt, Polizisten wie Fans gleichermaßen. Nach einem friedlichen Jubiläumsmarsch zum 50. Vereinsgeburtstag von der Köpenicker Altstadt zum Stadion mit rund 1.000 Union-Fans hatten Polizisten einen Weg vor der Haupttribüne in Richtung Eingang versperrt, weil pyrotechnische Gegenstände gezündet worden waren. Daraufhin kam es zu Auseinandersetzungen. Die Polizei setzte Reizgas ein. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280084.fußball-provokante-polizei.html>